

Fernseherschaffenden der Deutschen Demokratischen Republik in den vergangenen Jahren viele sozialistisch-realistische Werke geschaffen, die den Werktätigen nachhaltige Erlebnisse und Anregungen vermitteln und ihr Bedürfnis nach Entspannung, Unterhaltung, Freude und Schönheit erfüllen. Viele dieser Werke kündeten über die Grenzen unserer Republik hinaus von den großen Veränderungen in unserer Gesellschaft und von der Solidarität mit allen Kräften, die gegen den Imperialismus kämpfen. Vertieft wurde die schöpferische Zusammenarbeit mit den Film- und Fernseherschaffenden der Sowjetunion und der anderen Länder der sozialistischen Staatengemeinschaft. Gemeinsam mit allen Werktätigen bereiten sich die Film- und Fernseherschaffenden unserer Republik auf den 60. Jahrestag der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution vor, um das Hauptereignis des 20. Jahrhunderts zu würdigen, das den Verlauf der Entwicklung der Menschheit grundlegend verändert hat.

Allen in Film und Fernsehen Tätigen möchten wir für ihre großen Leistungen herzlich danken.

Mit ihrem publizistischen und künstlerischen Wirken leisten die Film- und Fernseherschaffenden unserer Republik einen unersetzbaren Beitrag zur weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft. Als massenwirksamste Kunst vermittelt der Film in Kino und Fernsehen neue Einsichten, Erkenntnisse und Erlebnisse, die sozialistische Überzeugungen festigen und kommunistische Ideale herausbilden helfen.

Film und Fernsehen vermögen eine optimistische und schöpferische Lebenseinstellung zu fördern, sozialistischen Patriotismus und proletarischen Internationalismus im Denken und Handeln der Werktätigen zu stärken und die Gefühlswelt der Menschen zu bereichern. Dadurch unterstützen sie die Ausprägung der sozialistischen Lebensweise der Arbeiterklasse und aller Werktätigen.

Im Mittelpunkt der Bemühungen um das Erfassen unserer gesellschaftlichen Wirklichkeit und ihrer weiteren revolutionären Veränderungen steht vor allem die überzeugende Gestaltung der heroischen Taten der Arbeiterklasse und des ganzen Volkes bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der DDR und im Kampf um den Frieden.

Film und Fernsehen gewinnen in der ideologischen Auseinandersetzung mit dem Imperialismus zunehmend an Bedeutung. Je überzeugender die Film- und Fernseherschaffenden die Errungenschaften des Sozialismus sichtbar machen, um so wirksamer wird ihr Beitrag zum Kampf gegen den Antikommunismus in allen seinen Spielarten sein.

Wir sind überzeugt, daß Ihr Kongreß im Sinne der Beschlüsse des IX. Parteitages die Weiterentwicklung des sozialistischen Film- und Fernseherschaffens der DDR fördern wird. Die Bemühungen des Verbandes der Film- und Fernseherschaffenden, politisch-ideologische und künstlerisch-ästhetische Schaffensfragen klären zu helfen und so zu einem schöpferischen Arbeitsklima beizutragen.